

## Reputation

Nach dem Studium habe ich zunächst drei Monate meiner AIP-Zeit im OPZ in Hürth absolviert. Dort konnte ich das Leistungsspektrum und Organisation einer privat organisierten auf ambulante Operationen spezialisierten Praxis kennenlernen.

Im Januar 1998 wechselte ich an das Jung-Stilling Krankenhaus in Siegen und arbeitete dort sechs Jahre in der Frauenklinik unter Leitung und Ausbildung durch Professor Hans Jürgen Künzig.

Es gelang mir durch eine sehr intensive Ausbildung und Schulung im operativen Bereich und in der Geburtshilfe über ein Jahr vor der Facharztanerkennung die Position des Funktionsoberarztes innerhalb dieser Klinik zu bekleiden, die auch über ein Perinatalzentrum verfügte.

Nach Facharztanerkennung wurde ich dann Anfang 2003 zum regulären Oberarzt berufen. Professor Künzig förderte durch seine unterschiedlichen Kontakte zu ausgewiesenen Experten auf dem Gebiet der Brustchirurgie über Vermittlung von Hospitanzen und einer entsprechend eigenen ausgewiesenen Expertise bzgl. der Brustchirurgie meine Ausbildung zum Brustoperateur.

Dies hatte zur Folge, dass ich im August 2004 zum Ausbau des Brustzentrum Köln-Holweide als leitender Oberarzt berufen wurde. Unter Leitung von Professor Friedrich Wolff gelang es mir, das dort neu berufene Brustzentrum auszubauen und das Leistungsspektrum verbunden mit dem Aufbau entsprechender Versorgungsstrukturen bezüglich der Therapie des Brustkrebses kontinuierlich auszuweiten.

In dieser Zeit absolvierte ich erfolgreich die Prüfung zur Anerkennung der Fakultativen Weiterbildung spezielle operative Gynäkologie.

Im Dezember 2006 erfolgte dann der Ruf als Chefarzt an die Frauenklinik des Krankenhaus Düren. Das Leistungsspektrum der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe wurde meinerseits erfolgreich ausgebaut und das ebenso hier befindliche Brustzentrum zu einem stabilen und leistungsstarken Parameter in der Versorgungsstruktur der Stadt Düren und des Kreises ausgebaut.

Besondere Schwerpunkte lagen im Ausbau der plastischen operativen Verfahren innerhalb der Brustchirurgie und der sog. „Schlüsselloch-Chirurgie“ mit der rein laparoskopischen Entfernung der Gebärmutter und Ausbau onkologisch operativer Verfahren.

Seit Oktober 2008 bin ich berechtigt, die Schwerpunktbezeichnung „Gynäkologische Onkologie“ zu führen. Dies beinhaltet das Aufweisen operativer Fähigkeiten, die das normale Maß einer operativen Ausbildung deutlich überschreiten, und die Fähigkeit auch zu großen operativen Verfahren der gynäkologischen Tumorchirurgie. Ebenso wird damit die Expertise zur Durchführung von Chemotherapien bestätigt. Weiterhin verfüge ich als Brustoperateur über eine entsprechende Erfahrung im Rahmen kosmetisch-plastischer Operationsverfahren der Brust.

Hierzu zählen Brustaufbau und Brustverkleinerungstechniken der unterschiedlichen Art.

Neben der Leitung der Praxis in Porz versorge ich regelmäßig Patientinnen im Brustzentrum Holweide, an welches ich seit 2012 als Kooperationspartner angeschlossen bin.

Seit August 2017 habe ich das Brustzentrum am Universitätsklinikum in Wuppertal mitgeleitet. Diese Tätigkeit habe ich mit der Übernahme der Praxis in Hürth in den Folgemonaten eingestellt.

Des Weiteren verfüge ich über DEGUM Stufe I bezüglich der Mammadiagnostik, DEGUM II ist in Vorbereitung.